

EUROPA ↻ ZYPERN

Zypern - Auf der Insel der Götter

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	8-16 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Wandern im Troodos-Gebirge
- Scheunendachkirchen & traditionelles Mezze-Essen
- Avagas-Schlucht & Fels der Aphrodite
- Wilde Küstenlandschaft im Süden

Das Troodos-Gebirge mit seinen Kiefernwäldern, das Meer, die Weinberge - all das macht Zypern schön und unverwechselbar. Die Lage am Schnittpunkt dreier Kontinente und die Gegenwart der griechischen Götter verleihen der Insel ihr besonderes Geheimnis. Im Rahmen dieser liebevoll konzipierten Tour tauchen wir tief in die 10.000-jährige Geschichte ein. Unsere langjährige Freundin Ismini lebt seit langer Zeit auf Zypern. Sie betreut unsere Gäste herzlich und erzählt gerne leidenschaftlich über Land und Leute.

Wandern, Entdecken und Staunen

Wer Zypern besucht, kommt aus dem Staunen oft nicht heraus: Das Rauschen des Meeres, der Duft aus den Kiefernwäldern und das Lachen aus den Tavernen haben auf die Reisenden geradezu eine betörende Wirkung. Doch die wahren Schätze offenbart die Insel erst, wenn man sie mit gemächlichen Schritten erwandert: eine verschwegene Bucht hier, ein alter Olivenhain dort, dazwischen lauschige Plätzchen zwischen versteckten Dörfern und Hirtenwegen.

Nur gut, dass unser Guide Ismini die Insel wie ihre Westentasche kennt! Empathisch und mit viel Begeisterung gewährt sie unseren Gästen nur zu gerne persönlichen Einsichten in die spannende Geschichte und Kultur des Landes.

Die Scheunendachkirchen im Troodos-Gebirge sind so ein Beispiel. Von außen schlicht und rustikal, überrascht etwa die „Stavros tou Agiasmati“ mit beeindruckenden byzantinischen Fresken. Bis zum Giebel erstreckt sich die Darstellung des Jüngsten Gerichts. Als eine der schönsten Scheunendachkirchen Zyperns ist sie auch UNESCO-Weltkulturerbe. Von hier erwartet uns ein stetiger Anstieg durch lichten Kiefernwald. Unser Blick schweift über kunstvoll terrassierte Weinberge, bis ein ehemaliger Eselspfad uns wieder hinabführt, zur zweiten Scheunendachkirche: der „Panagia tou Araka“ aus dem 12. Jahrhundert.

Geschichten und Mythen auf unseren Wegen

Eine Reise nach Zypern ist also auch eine in die Vergangenheit; verschiedene Kulturen hinterließen hier ihre Spuren. Ebenso begegnen wir auf Schritt und Tritt der griechischen Mythologie: Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, soll hier etwa dem Schaum des Meeres entstieg sein. All das wie auch die Gewohnheiten der Unechten Karettschildkröte (*Caretta caretta*) erklärt uns unsere langjährige Partnerin und Guide Ismini, eine in Dresden geborene Griechin, die es nach einer Ballettlaufbahn in Deutschland auf die Sonneninsel zog.

Im Zeichen der Göttin Persephone steht der Wanderweg um den Olympos (1.952 m), dem höchsten Berg Zyperns. Persephoni die Tochter der Göttin Demetra und des Zeus wurde von Hades dem Gott der Unterwelt geraubt. Eine wilde Geschichte, also bleiben wir lieber hoch über der Erde und genießen die schönen Ausblicke über die Insel während unserer Wanderung.

Unsere Wegbegleiterin: Ismini

Ismini, unsere Partnerin auf Zypern ist eine in Dresden geborene Griechin und ist mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Nach einer Ballettlaufbahn an der Oper in Berlin und Essen zog es sie vor 29 Jahren auf die Sonneninsel Zypern. Ihre Liebe zur Bewegung in der Natur, der Pflanzenwelt und dem Wunsch den Gästen die zyprische Lebensweise näher zu bringen, spürt man, wenn man mit ihr unterwegs ist. Sie hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert und führt die Touren auch abwechselnd mit befreundeten Guides. Unsere Zypern-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren durch ganz besondere Zugängen vor Ort.

„Zypern mit allen Sinnen erwandern. Für mich ist es wichtig, den Gästen die Natur, Kultur und die Traditionen der Insel näherzubringen.“ WWW-Guide Ismini

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich optimal mit unserer [Nordzypern-Reise](#) kombinieren.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
22. Februar 2025	01. März 2025	⊕	160 €	1.790 €
15. März 2025	22. März 2025	⊕	160 €	1.790 €
11. Oktober 2025	18. Oktober 2025	⊕	160 €	1.890 €
25. Oktober 2025	01. November 2025	⊕	160 €	1.990 €
15. November 2025	22. November 2025	⊕	160 €	1.890 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cyg03

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Zypern, wir kommen!

Wir landen am Flughafen Larnaca und werden zum Berghotel Rodon gefahren. Hier lernt sich die Gruppe zunächst einmal kennen und erste Freundschaften werden geschlossen. Wir besprechen das Programm für die nächsten Tage und beim ersten gemeinsamen Abendessen im Hotel tauchen wir bereits ein in die köstliche Welt der zypriotischen Küche.

Übernachtung in einem Berghotel

(-/-/A)

2. Madhari Wanderpfad

Wir fahren ca. 20 Minuten zum Ausgangspunkt unserer Wanderung auf dem Madhari Naturlehrpfad im östlichen Teil des Troodos Gebirges. Wälder aus Aleppokiefern und Buschwald mit Goldeichen bedecken weite Teile der Region. Das Gebiet ist reich an Naturschönheiten: Auf dem Weg über die Höhen eröffnen sich uns immer wieder reizvolle Ausblicke auf die hügelige Landschaft der Troodos-Ausläufer und die weite Mesaoria-Ebene.

Nach der Wanderung fahren wir zum Dorf Kyperounta, wo wir in einer Taverne einkehren, um ein traditionelles Mezze-Essen zu genießen. Diese Taverne ist ein authentisches Beispiel zypriotischer Gastfreundschaft, wo man einfach gerne einkehrt.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (9,5 km +574 m/-285 m)

Übernachtung in einem Berghotel

(F/M/A)

3. Die Scheunendachkirchen im Troodos-Gebirge

Für Kunst- und Kulturliebhaber ist heute ein besonderer Tag: Immerhin gibt es im Troodos-Gebirge insgesamt mehr als 25 Kirchen mit gut erhaltenen Wandmalereien. Zwei der schönsten Scheunendachkirchen der Insel sind Ausgangs- und Endpunkt unserer heutigen Wanderung. Beide stehen unter UNESCO-Schutz. Wir starten bei der Kirche Stavros tou Agiasmati, wo wir einen stetigen Anstieg durch einen lichten Kiefernwald zu bewältigen haben. Er führt uns auf 1.200 m zum höchsten Punkt unserer Wanderung. In leichtem Auf und Ab geht es nun den Kamm entlang. Der Blick schweift über kunstvoll terrassierte Weinberge, bis uns ein ehemaliger Eselspfad leicht bergab in das Dorf Lagoudhera führt.

Dort wartet die Scheunendachkirche Panagia tou Araka auf uns. Sie wurde 1192 erbaut und birgt ebenfalls sehr gut erhaltene Fresken aus der byzantinischen Zeit. Während wir also in andächtiger Stimmung den Geheimnissen der Insel auf den Grund gehen, erzählt uns Ismini spannende Anekdoten aus der wechselvollen Geschichte des Landes. Nach dem Essen besuchen wir zwei Familienbetriebe und lassen uns erklären, wie die Damaszener-Rose zu Rosenwasser verarbeitet wird, und freuen uns über kandierte Früchte.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (8 km, +470 m/-304 m)

Übernachtung in einem Berghotel

(F/M/A)

4. Hoch über dem Aphroditelfsen

In der Nähe des Felsens der Aphrodite – dort wo einst die schöne Göttin dem Schaum entstieg sein soll – beginnen wir unsere heutige Wanderung. Gleich am Anfang erwartet uns ein steiler Aufstieg über steil abfallende Klippen, die mit ihrem kalkigen Weiß in schroffem Gegensatz zum blau schimmernden Meer stehen. Ein noch heute mehrheitlich von Ziegen benutzter Pfad führt hinauf zum höchsten Punkt. Die Mühen des Aufstiegs werden jedoch rasch belohnt: Oben angekommen erwartet uns hoch über dem Meer gelegen ein wilder Olivenhain, der uns zum Verweilen einlädt.

Über eine Hochebene, vorbei an verlassenen Ziegenställen, geht es weiter. Das Meer haben wir dabei stets im Blick, und wir ziehen vorbei an interessanten Gesteinsformationen, Maulbeer- und Olivenbäumen, bis wir das hübsch gelegene Dörfchen Pissouri erreichen. Hier kehren wir in die Taverne von Harrys ein, die direkt auf dem Dorfplatz liegt.

Wanderung: ca. 3 Std. (8 km, +328 m/-79 m)

Übernachtung im Hotel Aphrodite

(F/M/A)

5. Die Avagas Schlucht

In dem urigen Dorf Innia beginnt unsere Wanderung wo wir auf Feldwegen vorbei an Weinbergen laufen werden. Wir genießen den Blick übers Meer bis zur Lara Bucht wo die Caretta caretta Schildkröten ihre Eier legen. Zu den eindrucksvollsten Naturdenkmälern Zyperns gehört die Avagas Schlucht, die ein heute nur noch schmaler Bach mehr als hundert Meter tief in das Kalkgestein der Küstenlandschaft gegraben hat. Wir wandern oberhalb der Schlucht entlang und berauschen uns an dem atemberaubenden Anblick.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (12 km, +40 m/-633 m)

Übernachtung im Hotel Aphrodite

(F/M/A)

6. Von Nea Dimmata nach Pomos

Landschaftlich ist der heutige Tag einmal mehr ein Erlebnis, und man versteht, warum sich die Götter auf Zypern besonders wohlfühlt haben. Nach einer Fahrt von 30 Minuten entlang der Küste erreichen wir das Dorf Nea Dimmata welches auf 30 m Höhe liegt und ca. 300 m vom Meer entfernt ist. Bevor wir unsere Wanderung beginnen, kehren wir erst einmal in eine kleine Taverne ein, wo uns die Hausherrin zeigt wie man auf traditionelle Art Oliven-Brot backt. Unser Wanderweg, ein Forstweg, verläuft entlang eines Kiefernwaldes parallel zum Küstenstreifen. Stetig nach oben steigend eröffnen sich uns wunderschöne Ausblicke übers Meer. Interessante Gesteinsformationen und eine Vielzahl an Pflanzen säumen unseren Weg. Langsam bergab wandernd endet unsere Wanderung im kleinen Dorf Pomos mit seinem Fischerhafen.

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, +353 m/-350 m)

Übernachtung im Hotel Aphrodite

(F/M/A)

7. Im Akamas auf den Spuren des Adonis & der Aphrodite

Am letzten Tag kommt fast ein bisschen Wehmut auf, denn langsam heißt es Abschied nehmen von der

liebgewonnenen Gruppe und den Schönheiten Zyperns. Doch zuerst entdecken wir noch gemeinsam die Halbinsel Akamas mit ihren steilen Abhängen und kleinen Schluchten. Auf einem Naturlehrpfad steigen wir hinauf, bis der Rundweg die abwechslungsreichen Aussichten über die Nordwestküste preisgibt. Am Ende unserer Wanderung besuchen wir das sagenumwobene "Bad der Aphrodite" ein von dichter Vegetation umgebener Naturpool auf der Akamas-Halbinsel. Dann ist der Augenblick gekommen, und wir feiern den Abschluss der Reise in einer urigen Taverne im Dorf Kathikas ein. Dort nehmen wir unsere Wanderzertifikate entgegen und schmieden bereits Pläne für unser nächstes Abenteuer.

Wanderung: ca. 4 Std. (10 km, +487 m/-468 m)

Übernachtung im Hotel Aphrodite

(F/M/A)

8. Heimreise

Nach letzten Umarmungen und einem herzlichen Abschied werden wir zum Flughafen in Larnaka gebracht. Von dort aus treten wir unseren Heimflug mit schönen Eindrücken im Gepäck an.

Diese Reise lässt sich mit unserer Nord Zypern Wanderreise kombinieren.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug Wien - Larnaka - Wien, inkl. Taxen und Steuern, weitere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis
- Inklusiv Flughafensteuern
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 x Frühstück
- 7 x Abendessen
- 3 Übernachtungen in einem Hotel in einem Bergdorf
- 4 Übernachtungen im Hotel Aphrodite Beach
- 6 Wanderungen laut Ausschreibung mit deutschsprachigem Wanderführer
- 2 x Meze-Essen in Tavernen
- 4 x Mittagessen in einer Taverne
- 1 x Brotbacken

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Impfungen, Versicherungen, etc.

- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Auf Zypern herrscht mediterranes Klima mit kontinentaler Ausprägung. Die Temperaturen sind höher als im nördlichen Mittelmeerraum und von der levantinischen Küste wehen oft heiße Wüstenwinde übers Meer. Das Mittelmeer um Zypern hat die höchsten Wassertemperaturen im gesamten Raum. Im Februar werden etwa 17 °C, im August um 28 °C erreicht. Von Mai bis Oktober ist es trocken und vor allem im Landesinneren zum Teil sehr heiß. Regen kann es von November bis April geben. Im Winter liegen die Temperaturen zwischen durchschnittlich 15 °C und 20 °C am Tag und oberhalb von 1500 m kann es Schnee geben.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Zeitunterschied zu MEZ ((Mitteleuropäische Zeit)

Beträgt auf Zypern + 1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung auf Zypern beträgt 240 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ G verwendet. Man benötigt daher einen passenden Reisestecker-Adapter (britischer Stecker). Der geringe Netzspannungsunterschied jedoch (in fast ganz Europa liegt dieser bei nur 230 Volt/50 Hertz) kann vernachlässigt werden, da Hersteller von elektrischen Geräten eine gewisse Toleranz einkalkulieren. Um jedoch sicher zu gehen, können Sie das Etikett auf dem Gerät überprüfen.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com